# Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 36

PDF erstellt am: **28.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Le village d'enfants d'Adelboden

Le personnel sanitaire a constaté que l'état général des enfants français est incomparablement inférieur à celui de toute autre nationalité. Il faut dire pourtant que ceux des petits Français de «l'action d'hiver» dont la santé était le plus gravement atteinte, sont restés à Adelboden. Chez les petits Polonais, on signale de sensibles progrès. Chez les Anglais, on a enregistré une augmentation de poids dans 80 % des cas, allant même jusqu'à 5 kg. par enfant. Environ 30 à 50 enfants français ne seront pas en état de regagner leur pays au terme de «l'action», envisagée pour la fin septembre; nous les garderons en Suisse jusqu'à leur rétablissement complet et définitif.

Les traitements dentaires des enfants d'Adelboden sont pratiqués gratuitement par les soins de la clinique odontologique scolaire de Berne.

## Berichte - Rapports

**Binningen.** Sonntag, 25. Aug., fand im Blauengebiet (Amselfels) eine ganztägige Feldübung statt. Trotz Ferien war eine stattliche Zahl von Aktivmitgliedern zugegen, um an der lehrreichen Uebung teilzunehmen. Uebungsleiter Hans Mathys konnte nach kurzer Orientierung folgende Supposition bekanntgeben: Vom Hochblauen her kamen zwei Velofahrer bei der Strassenabzweigung infolge Versagen der Bremsen zu Fall. Sie wurden gegen die Böschung geschleudert. Der eine erlitt einen Schädelbruch, während der andere einen komplizierten Vorderarmbruch davontrug. Die herbeigeeilten Samariter nahmen sich der Verletzten an und legten ihnen Notverbände an. Beim nahen Steinbruch lösten sich Gesteinsmassen, von welchen ein zufällig sich dort aufhaltender Spaziergänger getroffen wurde. Eine starke Quetschung des rechten Armes war die Folge. Auch dieser Fall wurde sofort in Behandlung genommen und der Abtransport vollzogen. Beim Amselfels fand eine andere Gruppe einen weiteren Verletzten vor mit einem komplizierten Unterschenkelbruch. Wundverband und Festhaltung wurden gemacht, und dann erfolgte der Abtransport mit Tragbahre ca. 300 m weit auf die Höhe hinauf, wo die vormittägliche Uebung ihren Abschluss fand. Allen Patienten wurden die vom Uebungsleiter hergestellten «Moulagen» angelegt, die es in vorzüglicher Weise ermöglichen, die Verwundung wirklichkeitsgetreu nachzuahmen. Das bedingte eine sofortige und zweckmässige Hilfeleistung, was gegenüber den bisher verwendeten Diagnosekarten einen beträchtlichen Fortschritt bedeutet. Während die Samariterinnen und Samariter die ihnen gestellten Aufgaben lösten, wurde von einer anderen Gruppe eine währschafte Suppe gekocht. Der zweite Teil der Uebung bestand in der Herstellung von Transportmitteln. Plötzlich wurde ein Alarm ausgelöst, weil talwärts eine Schulklasse von einem Wirbelsturm überrascht wurde. Sieben Personen wurden ernstlich verletzt und teilweise durch die heruntergestürzten Bäume zugedeckt. Die Bergung war schwierig, doch wurde sie vorbildlich ausgeführt und die erste Hilfe geleistet. Ein plötzlicher Platzregen vermochte die Tätigkeit nicht zu beeinträchtigen, was zu anerkennen ist. Die Verletzten wurden nach ihrer Befreiung und Behandlung abtransportiert. Nachher fand ususgemäss die Kritik statt. Als Experte für das Schweizerische Rote Kreuz amtete Dr. Rud. Geering. Er verlieh seiner vollen Befriedigung Ausdruck, indem sehr gut gearbeitet und vor allem mit Ueberlegung gehandelt worden sei. Einige begangene kleinere Fehler seien selbstverständlich nicht zu vermeiden. Ein spezielles Kränzlein widmete er dem Uebungsleiter Hans Mathys für die von ihm hergestellten Moulagen, die der Wirklichkeit entsprechen. Diese Moulagen seien eine bahnbrechende Erneuerung für das ganze Samariterwesen. Sein Wunsch ging dahin, dass diese Neuschöpfung auch in die Instruktion der Armeesanität aufgenommen werde. Diese Moulagen bringen den Samariter und den Soldaten weiter im Denken und in der Auffassung inbezug auf die Verletzungen. Lehrer Emil Elber (Aesch), Vertreter des Schweiz. Samariterbundes und des Samariterverbandes Baselland, dankte ebenfalls der Uebungsleitung und den Samaritern für die gute Arbeit. Auch er ist davon überzeugt, dass mit Einsatz und Pflichteifer eine Feldübung durch Bereicherung ihren verdienten Abschluss gefunden hat. bg.

**Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung**

Ganzleinen, mit Titelaufdruck, liefern wir in gediegener Ausführung zu Fr. 3.80 das Stück, zuzüglich Porto. Ebenso besorgen wir das Einbinden der uns zugestellten ganzen Jahrgänge. Fehlende Nummern können ersetzt werden.

**Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn**


## Totentafel - Nécrologie

**Pfungen-Dättlikon.** Am 24. August erhielten wir unerwartet die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres verehrten Ehrenmitgliedes *Frau Kath. Vollenweider.* Am 27. Aug. erwiesen ihr die Mitglieder recht zahlreich die letzte Ehre. Die liebe Verstorbene trat im Jahre 1918 unserem Verein bei und hielt ihm volle 28 Jahre die Treue. Sie war eine überzeugte und edle Samariterin, uns allen ein Vorbild. Dem Vorstand gehörte sie acht Jahre als Vizepräsidentin an, und als Postenhalterin diente sie dem Verein volle 25 Jahre. Im Jahre 1933 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihr für ihre grosse und uneigennützige Arbeit im Dienste des Samariterwesens herzlich und werden die liebe Verstorbene stets in gutem Andenken behalten. Den Angehörigen sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid aus. M. P.

**Maienfeld.** Am 15. Aug. erreichte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen Hinschied unserer langjährigen Hilfslehrerin *Frl. Betty Bernard, Jenins.* Sie starb, erst 40jährig, an den Folgen eines Unglücksfalles, verursacht durch das Scheuwerden eines Pferdes. Frl. Bernard war langjähriges Aktivmitglied und Hilfslehrerin. Sie betreute unsere Ortsgruppe Jenins mit Liebe, Eifer und vorbildlicher Treue. Wir verlieren in der so allzufrüh Abberufenen eine wertvolle Mitarbeiterin. Der schwergeprüften Trauerfamilie sprechen wir unser herzliches Beileid aus. In dankbarer Anerkennung ihrer grossen Dienste und Mitarbeit werden wir sie stets in ehrenvollem Andenken behalten.

## Anzeigen - Avis

### Rotes Kreuz - Zweigvereine

**Zweigverein Zürcher Oberland und Umgebung.**

Der Vorstand ladet freundlich ein zur Teilnahme an seiner diesjährigen Hauptversammlung auf Sonntag, 8. Sept., 14.00, in das Hotel «Bären» in Bäretswil. Geschäfte: 1. Protokoll; 2. Abnahme des Jahresberichtes 1945; 3. Abnahme der Jahresrechnung 1945; 4. Wahlen: a) Ersatzwahlen in den Vorstand, b) Wahl eines Revisors; 5. Mitteilungen; 6. Entgegennahme von Wünschen und Anregungen. Anschliessend Lichtbildervortrag von Privatdozent Dr. med. Oskar Winterstein, Zürich, über «Neues aus der Chirurgie». Mitwirkung des Orchestervereins Bäretswil.

### Verbände - Associations

**Zürich u. Umg., Hilfslehrer-Verband.** Unsere Mitglieder treffen sich mit ihren Angehörigen an der Jubiläumsfeier, Samstag, 7. Sept., 20.00 im Rest. «Schützenhaus», Rehalp (Tram Nr. 10).

**Zürcher Oberland u. Umg., Hilfslehrerverband.** Der Vorstand ladet nochmals freundlich ein zur Teilnahme an den Uebungen und Versammlungen auf dem «Rosinli» und in Bäretswil auf Sonntag, 8. Sept. 8.00: Sammlung der Teilnehmer beim Rest. «Rosinli». 8.15: Uebungen nach Suppositionen als Vorübung auf eine später durchzuführende ganztägige Patrouillenübung. 12.00: Mittagessen im Hotel «Bären», Bäretswil. 13.30: Vorversammlung der kollektiv angeschlossenen Frauen- und Samaritervereine des Zweigvereins vom Roten Kreuz im Zürcher Oberland. 14.00: Teilnahme an der Hauptversammlung des Zweigvereins vom Roten Kreuz. Geschäfte: Die statutarischen Jahresgeschäfte. Anschliessend Lichtbildervortrag von Privatdozent Dr. Oskar Winterstein, Zürich, über «Neues aus der Chirurgie». Umrahmung des Anlasses durch den Orchesterverein Bäretswil. Sehr gute Beteiligung aus unseren Samariterkreisen darf gewiss erwartet werden. Gäste werden ebenfalls sehr willkommen sein.